

# Finals ohne die Gastgeber

**TENNIS:** 32. Jugend-Weinstraßenturnier am Ende ohne Dürkheimer – TC Schwarz-Weiß verdient Bestnoten für Veranstaltung

**BAD DÜRKHEIM.** Als in den Finalspielen die Turniersieger ermittelt wurden, spielte der gastgebende TC SW Bad Dürkheim am Sonntag keine Rolle mehr. Als Veranstalter des 32. Jugend-Weinstraßen-Turniers verdiente sich das junge Team des TC SW allerdings wieder Bestnoten.

„Wir kommen seit 15 Jahren immer wieder hierher, und es war auch dieses Mal wieder super organisiert“, lobte Trainer Thomas Anderle vom TC First-line Tennis Academy im württembergischen Murr. Die Tennisschule mit angegliedertem Internat war mit 30 Teilnehmern beim Weinstraßen-Turnier vertreten, zwei davon trugen sich auch in die Siegerliste ein.

Bei den Jungen U16 gewann Academy-Spieler Lenny Bueckle das Finale gegen Lennart Samstag (TC Rüsselsheim-Hassloch) mit 6:2, 6:3, und bei den Mädchen U14 siegte Bojana Markovic im klubinternen Duell mit Mandy Tielke 6:1, 6:1. Einen weiteren Turnierfolg der Stammgäste aus Württemberg verhinderte ein Pfälzerin. Die 15 Jahre alte Michelle Roth vom TC Frankenthal bestritt bei den Mädchen U16 gegen Kiana Lee Gerich von der First-line Tennis Academy das längste aller Finalspiele.

Nachdem sie den ersten Satz mit 4:6 verloren hatte, lag sie im zweiten Durchgang scheinbar vorentscheidend mit 4:5 im Rückstand, als ihr mit einem Break auch die Wende gelang. Die Frankenthalerin gewann den zweiten Satz mit 7:5 und siegte im



**Traum vom Tennis-Profi: Michelle Roth siegte im U16-Finale.**

FOTO: KUNZE

Match-Tiebreak souverän mit 10:3. „Als es 4:5 stand, wollte ich das unbedingt noch umdrehen“, schilderte Michelle Roth, die in der Endphase des

Matches sehr sicher spielte und im Gegensatz zu Gerich kaum Fehler produzierte. „Beim Aufschlag habe ich ein bisschen geschwächelt, aber

sonst war's ein gutes Spiel“, bewertete die Realschülerin, die bei ihrer Teilnahme im vergangenen Jahr noch im Halbfinale ausgeschieden war, ihre

Leistung. Für Michelle Roth stehen im Sommer noch weitere, auch internationale Turniere an. „Einmal Tennisprofi zu sein, ist natürlich ein Traum, aber man muss realistisch bleiben“, sagte die Frankenthalerin.

Im Feld der Jungen U14 setzte sich Dustin Schuh (SG Marpingen) im Finale mit 6:2, 3:6, 10:7 gegen Florian Zimmer (TC Trier) durch, während Jonathan Roth (TC Rot-Weiss Achern) mit dem 6:0, 6:2 gegen Timo Sattler (TC Kurpfalz Seckenheim). Das Tableau vervollständigte Nastasja Schunk (Mannheimer TG), die bei den Mädchen U12 mit 6:0, 6:1 gegen Alina Aleeva (TV Alzey) gewann. Aus den Reihen des Gastgebers war Jason Koch der erfolgreichste Teilnehmer. Nach zwei Auftaktsiegen stand der Dürkheimer im Viertelfinale der Jungen U16, wo er Patrick Schiesser (First-line Tennis Academy) mit 6:3, 6:1 bezwang. Das Halbfinale war nach dem 1:6, 2:6 gegen den späteren Sieger Lenny Bueckle dann aber die Endstation.

„Wir sind mit dem Verlauf des Turniers zufrieden. Donnerstag war der stressigste Tag, aber es lief alles reibungslos und ohne Verzögerungen, auch weil wir am Donnerstag und Freitag auf die Anlage des TC Wachenheim ausweichen konnten“, bilanzierte Dominik Deubel, der das Turnier mit David Kardol und Ina Nußbaum organisierte. „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, betonte Deubel. Dann soll eventuell auch die Altersklasse U21 am Start sein. (gai)